

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Schütte

Datum:
21.02.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Anwohnerparken neu strukturieren" (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2022, eingegangen am 19.02.2022, 12:35 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium
Status datum

Ö 02.03.2022 Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.02.2022

Beschlussvorschlag:

Anlagen:

Anfrage

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Sebastian Balmaceda, Am Springintgut 53 21339 Lüneburg

Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

**Ratsherr
Sebastian Balmaceda**

-
Am Springintgut 53
21339 Lüneburg
Tel.: 0171-8350254
sebastian@balmaceda.de

19.02.2022

Anfrage zur Sitzung des Rates der Hansestadt Lüneburg am 2. März 2022

Anwohnerparken neu strukturieren

Nach einer Änderung der Bundesgesetzgebung können Kommunen die Gebühren für das Anwohnerparken selbst bestimmen. Bislang lag die Höchstgrenze bei 30,50 Euro pro Jahr. Im europäischen Vergleich konkurrenzlos billig. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt:

1. *Wann kann eine neue Gebührenordnung greifen?*
2. *Nach welchen Gesichtspunkten werden die Gebühren erhoben -- Größe des Pkw, Gewicht, Co2-Ausstoß?*
3. *Wird an der Vergabe-Praxis Parkschein-pro-Haushalt etwas geändert.*
4. *Werden im Zuge des neuen Parkraumbewirtschaftungs-Systems auch die "Knöllchen-Preise" für Falschparker verändert?*
5. *Werden die Anwohner-Parkräume ausgeweitet?*

Für die Fraktion

Sebastian Balmaceda